

Protokoll Ortschaftsratssitzung 03.06.2020

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Rittergut Kauschwitz, Zwoschwitzer Straße 11, 08525 Kauschwitz

Anwesende: Ingo Eckardt
Gabriele Wunderlich
Frank Seidel
Sven Körner
Susen Herda sowie Gäste

Öffentlicher Teil:

TOP 1 – Informationen des Ortsvorstehers

- Auf Nachfrage zum geplanten Gehwegbau zwischen dem Friedhof in Richtung Plauen-Park wird bekanntgegeben, dass aufgrund des momentanen Fördermittelstops keine Baumaßnahme vorangetrieben oder begonnen werden kann. Aktueller Stand der Planungen ist, dass alle Eigentümer benötigter Flächen für den Radwegbau angeschrieben wurden. Zu klären sind derzeit u.a. noch die Höhe der Zahlungen, die sich an den ortsüblichen Bodenrichtwerten orientieren, teilweise aber stark von den Vorstellungen der Verkäufer abweichen. Auch die Frage nach der Breite des benötigten Streifens zur Errichtung des Radwegs, ist noch unklar. Die Ursprungsplanung sieht zehn Meter vor. Das Landratsamt prüft derzeit den Flächenbedarf noch einmal.
- Das schon mehrfach angesprochene Problem der abgesunkenen Schwarzdecke über den Kanalbauwerken auf dem Bürschelweg soll zeitnah in Angriff genommen werden. In der Woche ab dem 15. Juni 2020 erfolgt eine Überprüfung der Schachtbauwerke durch den ZWAV, sodass im Anschluss, mindestens aber über den Sommer, die Probleme beseitigt werden können. In einer Begleitmaßnahme ist auch die Stadt Plauen am Bau beteiligt.
- Nach Aussagen der ausführenden Firma Schmidt aus Jößnitz, die den Breitbandausbau in der Ortslage Kauschwitz durchführt, liegen die Baumaßnahmen voll im Zeitplan. Begleitend dazu werden zwei Straßenreparaturarbeiten erledigt: 1. der Straßengraben in der Plauener Straße und 2. der Durchlass unterhalb vom Milchhof Plauen werden instandgesetzt – beauftragt wird die Maßnahme von der Stadt Plauen.

TOP 2 – Neues aus den Vereinen

Feuerwehr Kauschwitz: keine Neuerung, regelmäßige Treffen finden wieder statt

Dorfklub: keine neue Information

Historiker: Die Ausstellung zum Ortsteil Zwoschwitz wird vorbereitet.

Rittergutsverein: keine neuen Informationen

TOP 3 – Aufstellung Haushaltsplan 2021

Die Zahlen für den Haushaltsplan 2021 basieren auf den Einwohnerzahlen von Kauschwitz zum 30.06.2019 (Konkretisierung per 30. Juni 2020). Entsprechend der vorhandenen Mittel – 8.226 € – sollen folgende Positionen berücksichtigt werden:

- 2.000,00 € Vereinszuschüsse (in Höhe von je 250 Euro)
(Jugendfeuerwehr, Kita, Feuerwehren Zwoschwitz und Kauschwitz, Dorfklub (500 €), Rittergutsverein, Historiker)
- 200,00 € Reparaturen
- 250,00 € Informations-, Dokumentations- und Repräsentationsmittel (IDRO)
- 360,00 € Ortsbegrünung
- 1.500,00 EUR Bezuschussung Rittergutsadvent – über Dorfklub
- 3.916,00 € Unterstützung von Baumaßnahmen der Vereine im Ort
(Konkretisierung erfolgt nach Einreichung entsprechender Projekte)

Beschluss: Der geplanten HH-Planung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 4 – Information zur geplanten Gemeinschaftsgrabanlage am Friedhof Kauschwitz

Entsprechend der Aussagen von Herrn Fröbisch, wurde bereits eine der alten Gruftanlagen geöffnet, um dann im Sommer an deren Stelle die erste Gemeinschaftsgrabanlage vorzubereiten bzw. herzustellen. In einer der Herbstsitzungen des Ortschaftsrates möchte Herr Fröbisch diese genauer vorstellen. Im Zuge dessen ist auch eine Satzungsänderung der Friedhofsordnung nötig – dies wird der Stadtrat realisieren unter Einbeziehung des Ortschaftsrates Kauschwitz. Die Inbetriebnahme der Grabanlage ist im kommenden Jahr geplant.

TOP 5 – Verschiedenes

- Unter dem TOP *Verschiedenes* soll nach einem Ansinnen des Ortsvorstehers zukünftig der Punkt *Bürgeranliegen* mit aufgenommen werden, da nicht nur Anliegen der Mitglieder des OR angesprochen werden dürfen und sollen.
- Ein nochmaliger Vororttermin zur Positionierung des Blitzerautos am Dorfplatz in Kauschwitz wurde bei Frau Ullmann erbeten.
- Auf die Anfrage des Rittergutsvereins, einen markierten Baum als Schadholz zum Feuern zu erhalten, wurde darauf verwiesen, dass der Baum nur beschnitten wird und somit nicht als Feuerholz zur Verfügung steht. Jedoch wurde der Verein infolgedessen in die Liste der Vereine gemeinnütziger Holzabnehmer mit aufgenommen – sie werden zukünftig bei der Vergabe von Feuerholz berücksichtigt.
- Gegen den Bescheid aus Dresden, der die erneute Ablehnung der Fördermittel zum Straßenbau in Kauschwitz (Zwoschwitzer Straße) zum Inhalt hat und diesen erklärt, möchte der Ortschaftsrat Position beziehen und einen Einwand formulieren. Der Ortsvorsteher wird ein entsprechendes Schreiben vorbereiten, das zum nächsten OR abgestimmt werden soll.
- OR Sven Körner macht darauf aufmerksam, dass der Straßeneinlauf an der Zwoschwitzer Straße (gegenüber Einfahrt Osseweg) bei Starkregen nicht mehr funktioniert.

- Es wird angeregt zu erfragen, in wessen Verantwortung die Hangpflege am Fußweg zum Friedhof momentan liegt. Dieser sei oft in einem sehr schmutzigen Zustand.
- Es taucht die Frage von Anwohnern auf, wie die Umrandung der Gräber auf dem Friedhof in Kauschwitz gestattet ist, ob beispielsweise Herbizide eingesetzt werden dürfen bzw. eine Umrandung der Grabfläche mit hellem Kies erlaubt ist. Hier wird bei Herrn Fröbisch eine entsprechende Nachfrage gestellt.

Ingo Eckardt
Ortsvorsteher

Gabriele Wunderlich
Stv. Ortsvorsteherin

Kauschwitz, 03.06.2020